

Mo., 11.05.2026, 19:30 Uhr
GREEN BORDER

In den tückischen und sumpfigen Wäldern, der „grünen Grenze“ zwischen Belarus und Polen, sind Geflüchtete aus dem Nahen Osten und Afrika in einer geopolitischen Krise gefangen, die vom belarussischen Diktator Alexander Lukaschenko inszeniert wurde. Um Europa zu provozieren, werden die Geflüchteten durch Propaganda an die Grenze gelockt. Die Leben von Julia, einer frisch gebackenen Aktivistin, Jan, einem jungen Grenzschutzbeamten, und einer syrischen Familie verflechten sich zu Spielbällen in diesem Krieg im Verborgenen.
 Von Agnieszka Holland, Belgien/Tschechien/Frankreich/Polen 2024, Drama, 152 Min., FSK 12



Mo., 01.06.2026, 19:30 Uhr
WENN DER HERBST NAHT

Michelle will sich eigentlich auf die Ruhe im Ruhestand konzentrieren und die Zeit in einem beschaulichen Dorf im Burgund genießen. Auch ihre alte Freundin Marie Claude lebt in der Gegend. Als Michelle für ihren Enkel Lucas ein leckeres Essen zaubert, benutzt sie dafür aus Versehen giftige Pilze. Ihre Tochter Valérie kann das nicht zu verzeihen und verbietet ihrer Mutter den Umgang mit Lucas. Michelle versinkt dadurch in einer Depression. Unerwartet an ihrer Seite steht jedoch Vincent, Marie Claudes Sohn, der frisch aus dem Gefängnis kommt.
 Von François Ozon, Frankreich 2025, Tragikomödie, 102 Min., FSK 12



Mo., 15.06.2026, 19:30 Uhr
WILMA WILL MEHR

Wilma steht vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens: Erst verliert sie ihren Job im Elektrohandel, dann erwischt sie ihren Mann Alex in flagranti beim Fremdgehen. Kurztgeschossen packt sie ihre Sachen und reist nach Wien, wo ihre Jugendliebe Martin als Filialleiter eines Baumarkts arbeitet. Doch die erhoffte warme Wiedersehensfreude bleibt aus, und Wilma muss sich erst einmal mit neuen Rückschlägen arrangieren. Zwischen Wiener Schmäh, kuriosen Begegnungen und einem Walzer-Schnellkurs für chinesische Touristen entdeckt sie jedoch nach und nach ihre eigene Stärke. Mit neuer Energie und ungeahntem Lebensmut wagt sie einen Neuanfang – und findet dabei nicht nur zu sich selbst, sondern auch neue Perspektiven für die Zukunft.
 Von Maren-Kea Freese, Deutschland 2025, Tragikomödie, 112 Min., FSK 0



Beim Kinderkino in der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden gibt es einmal im Monat tolle Filme für kleine Besucher*innen und die ganze Familie.

Hinweis: Es handelt sich um Familienveranstaltungen, bei denen die Kinder begleitet werden müssen.
 Die KVHS übernimmt keine Kinderbetreuung.

Eintritt: 5,00 € pro Person.

Eintrittskarten gibt es rechtzeitig vor jedem Termin in der KVHS Aurich-Norden, Uffenstr. 1, Norden,
 ☎ (04931) 1870-123,
 ✉ info@kvhs-norden.de
 – sowie direkt am Veranstaltungstag.



So., 15.02.2026, 15:00 Uhr

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3

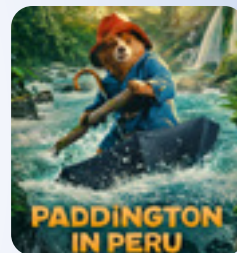
Von Sven Unterwaldt, Deutschland 2024, Fantasy/Komödie/Kinderbuchverfilmung/Tierfilm, 104 Minuten, FSK: 0, Empfehlung: 8 Jahre



So., 08.03.2026, 15:00 Uhr

PADDINGTON IN PERU

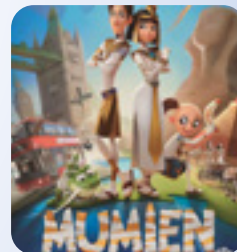
Von Dougal Wilson, Großbritannien 2024, Abenteuerfilm/Trickfilm/Komödie/Kinderbuchverfilmung, 106 Minuten, FSK: 0, Empfehlung: 8 Jahre



So., 12.04.2026, 15:00 Uhr

MUMIEN – EIN TOTAL VERWICKELTES ABENTEUER

Von Juan Jesús García Galocha, Spanien 2023, Abenteuerfilm/Komödie/Tierfilm, 89 Minuten, FSK: 6, Empfehlung: 8 Jahre



So., 31.05.2026, 15:00 Uhr

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Von Samuel Tourneux, Frankreich/Belgien 2021, Abenteuerfilm/Trickfilm/Komödie/Roadmovie, 82 Minuten, FSK: 0, Empfehlung: 8 Jahre



In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Norden und dem Mehrgenerationenhaus Norden



Der Kinderschutzbund
 Norden e.V.



Mehr
 Generationen
 Haus Norden
 Miteinander – Füreinander

Gefördert von



Mitglieder der GEW zahlen unter
 Vorlage ihres Mitgliedsausweises
 einen ermäßigten Eintritt von 1,00 €



In Kooperation
 mit der
 Stadt Norden



Februar bis Juni 2026

KVHS-Forum, Uffenstr. 1, Norden

Eintritt: 5,00 €



vhs Kreisvolkshochschule
 Aurich-Norden



Mo., 29.06.2026, 19:30 Uhr
IHR WUNSCHFILM: Stimmen Sie bis zum 11.05.2026 ab, welchen Film Sie heute schauen möchten

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Das traditionsreiche Unternehmen einer recht exzentrischen Familie wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Zsa-Zsa Korda (Benicio Del Toro), das überaus charismatische Familienoberhaupt, überlebt dabei mehrere Flugzeugabstürze unter ungeklärten Umständen. Die Hinweise verdichten sich, dass es sich dabei um gezielte Angriffe handelt – offenbar mit dem Ziel, ihn und sein Lebenswerk zu zerstören. Innerhalb der Familie nehmen Spannungen immer weiter zu, Misstrauen breitet sich aus. Besonders das Verhältnis von Zsa-Zsa zu seiner Tochter Liesl, die mittlerweile als Nonne lebt, ist von Zerbrechlichkeit geprägt. Gemeinsam begeben sich Vater und Tochter trotzdem auf eine riskante Reise...

Von Wes Anderson, USA 2025, Action/Drama/Komödie/Thriller/Tragikomödie, 101 Min., FSK 12



COPA71

Beim sogenannten „Copa 71“ trafen 1971 in Mexiko-Stadt Frauenfußballteams aus England, Argentinien, Mexiko, Frankreich, Dänemark und Italien aufeinander. Mehr als 100.000 Fans strömten für das Turnier ins Stadion, das Fernsehen ist dauerhaft live. Doch der Weltfußballverband FIFA will davon nichts wissen und erkennt das Spektakel, das als erste inoffizielle Weltmeisterschaft im Frauenfußball gilt, nicht an.

Von Rachel Ramsay, James Erskine, Großbritannien/USA 2025, Dokumentation, 91 Min., FSK 0



WUNDERSCHÖNER

Nadine kämpft mit dem Älterwerden, und als ihr Mann Philipp sich einer Prostituierten zuwendet, stürzt sie in eine Krise. Tochter Lilly beschäftigt sich mit der Unsichtbarkeit von Frauen in der Geschichte und fragt sich, ob sie ihre Grenzen – auch gegenüber Freund Enno – klar benennen kann. Enno besucht währenddessen einen Kurs über „toxische Männlichkeit“ von Trevorour (Malick Bauer), der Lehrerin Vicky (Nora Tschirner) fasziniert, während diese ihren Partner Franz vermisst. Julie fühlt sich in ihrem neuen Job als Aufnahmeleiterin isoliert und zweifelt an sich, besonders wegen eines übergriffigen Kollegen. Auch Sonja (Karoline Herfurth) und Milan (Friedrich Mücke) ringen in der Familientherapie um Verständigung; Sonja trifft Milans neue Partnerin hart und sie beginnt zu daten – nur um festzustellen, dass sie eigentlich etwas ganz anderes sucht

Von Karoline Herfurth, Deutschland 2025, Drama/Komödie/Romanze, 132 Min., FSK 12



Mo., 09.02.2026, 19:30 Uhr DER PINGUIN MEINES LEBENS

Der mürrische, waschechte Engländer, Lehrer Tom (Steve Coogan), reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles: Als er an der ölverschmutzten Küste Uruguays dem Pinguin Juan Salvador das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen.

Von Peter Cattaneo, Spanien/Großbritannien 2025, Drama, 110 Min., FSK 6



Mo., 23.02.2026, 19:30 Uhr DER SALZPFAD

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Der Ort, an dem sie ihr Lager aufschlagen, wird ihr neues Zuhause. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen.

Von Marianne Elliott, Großbritannien 2025, Biopic/Drama, 115 Min., FSK 6



Mo., 02.03.2026, 19:30 Uhr ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF

Hildegard Knef, eine außergewöhnliche Künstlerin, hätte am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag gefeiert. Ihr Leben war geprägt von zahlreichen Talenten, einem unerschütterlichen Willen zum Erfolg und der Fähigkeit, sich immer wieder aufzurappeln – selbst nach Niederlagen, Trennungen, Krankheiten und Pleiten. Ihre einzigartige Stimme, ihre eindringlichen Texte und ihre literarischen Werke haben sie zu einer Legende gemacht. Hildegard Knef war nicht nur eine talentierte Schauspielerin und Sängerin, sondern auch eine faszinierende Persönlichkeit. Als Feministin war Hildegard Knef ihrer Zeit voraus. Sie brach mit gesellschaftlichen Normen und wagte es, eigene Wege zu gehen.

Von Luzia Schmid, Deutschland 2025, Dokumentation, 98 Min., FSK 12



Mo., 16.03.2026, 19:30 Uhr WAS IST SCHON NORMAL?

Die Sozialarbeiter*innen Alice, Céline und Marc betreuen eine Gruppe unterschiedlich eingeschränkter junger Leute, die gemeinsam Hüttenurlaub am Fuße des Vercors-Gebirgsstocks machen wollen. Das Gaunerduo La Fraise mit Sohn Paulo versucht, sich in der Mitte der Reisegruppe vor der Polizei zu verstecken. Die Cops sind ihnen auf den Fersen und La Fraise ergreift die Gelegenheit und stellt Paulo kurzerhand als den fehlenden Neuling Sylvian und sich selbst als dessen persönlichen Sonderpädagogen vor. Jetzt müssen La Fraise und Paulo die Scharade nur so lange aufrechterhalten, bis Gras über ihren letzten Coup gewachsen ist – was sich allerdings als schwierig herausstellt.

Mo., 13.04.2026, 19:30 Uhr 22 BAHNEN

Tildas Tage sind streng durchstrukturiert: Sie studiert, arbeitet an der Supermarktkasse, um über die Runden zu kommen, und kümmert sich darüber hinaus auch noch regelmäßig um ihre kleine Schwester Ida und um ihre alkoholranke Mutter. Doch Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot. Sie könnte wegziehen und in Berlin an ihrer Doktorarbeit werkeln. Aber wer kümmert sich dann um ihre Familie? Zudem taucht Viktor auf und als Tilda wirklich beginnt zu glauben, dass alles besser werden könnte, gerät die Situation vollends außer Kontrolle.

Von Mia Maariel Meyer, Deutschland 2025, Drama/Komödie, 102 Min., FSK 12



Mo., 27.04.2026, 19:30 Uhr VIER MÜTTER FÜR EDWARD

Edward (James McArdle), ein Schriftsteller in den Dreißigern, steht kurz vor dem ersehnten Durchbruch. Neben der Arbeit an seinem Debütroman kümmert er sich hingebungsvoll um seine resolute Mutter, mit der er unter einem Dach lebt. Als sein Verlag ihm eine Lesereise durch die USA anbietet, gerät sein sorgfältig geordneter Alltag ins Wanken. Denn zeitgleich brechen seine Freunde zu einem spontanen Urlaub auf – und lassen ihre Mütter bei ihm zurück. Innerhalb weniger Tage sieht sich Edward nicht nur mit beruflichen Entscheidungen konfrontiert, sondern auch mit dem Chaos, das vier eigenwillige Frauen unter seinem Dach entfesseln.

Von Darren Thornton, Irland 2025, Drama/Komödie, 89 Min., FSK 6

